

Bald soll es in Mittelhessen auch eine Tiertafel geben

6.2.08
Anzeiger

Bedürftige Menschen erhalten dort Futter für ihre Haustiere – Ausgabestelle in Gießen

KREIS GIESSEN (rsl). Neue Ideen präsentierte die Interessengemeinschaft Tierschutz Mittelhessen bei ihrer ersten ordentlichen Mitgliedsversammlung, die im Gasthaus Alt-Gießen stattfand. So soll es demnächst eine Tiertafel geben.

Da neben der Vereinsgründung, einer Vorstandssitzung und wenigen organisatorischen Arbeiten nicht viel über das Jahr 2007 zu berichten war, ergänzte Sebastian Kirchner seinen Bericht mit einem Ausblick auf das Jahr 2008. So erwähnte der Vorsitzende die Zusammenarbeit mit der Eichhörnchenschutz-Aktionsgemeinschaft und die Bemühungen der IG, sowohl Barbara Felde bei der Errichtung einer Notfallstation für die Aufzucht verwaister und verletzter Eichhörnchen zu unterstützen, als auch den Aufbau von Auswanderungsvoliere für Eichhörnchen zu fördern.

Weiter gab Sebastian Kirchner einen Ausblick auf das Projekt Tiertafel in Mittelhessen. Hier sollen bedürftige Menschen Tierfutter für ihre Haustiere erhalten, aber auch Beratungen und Aktionen zur veterinärmedizinischen Versorgung der Haustiere werden bei diesem Projekt angeboten. Die Planungen zur Eröffnung einer Ausgabestelle in Gießen sind weit vorangeschritten, in der kommenden Woche sollen erste Gespräche mit Verantwortlichen der Stadt Gießen erfolgen, um Räumlichkeiten für diese Ausgabestelle zu finden. Nach dem Bericht des Vorstandes berichtete Kassenführerin Katrin Keil über die Finanzen des Vereins. So verfügt



Bei einer Tiertafel sollen bedürftige Menschen künftig Futter für ihre Haustiere erhalten. Und vielleicht gibt es dann zum Aschermittwoch zur Freude der Katze schönen Rollmops.
Bild: Maywald

der Verein jetzt über ein Konto, über das zukünftig Spenden und Mitgliedsbeiträge eingenommen werden und die Anschaffungen und Einzelprojekte der IG finanziert werden können.

Anschließend standen Wahlen auf der Tagesordnung der Versammlung. Beisitzerin Claudia Mark musste ihr Amt aus persönlichen und gesundheitlichen Gründen zur Verfügung stellen. Vorgeschlagen für das Amt des Beisitzers wurde Mitglied Thorsten Geier, der von der Versammlung einstimmig gewählt wurde.

Weiter standen zwei Kassenprüfer zur Wahl. Satzungsgemäß müssen für dieses Amt Mitglieder bestimmt werden, die nicht im Vorstand sind. Vorgeschlagen wurden Martin Pohl und Christa Gass, die auch einstimmig in das Amt des Kassenprüfers gewählt wurden. Sie begleiten dieses Amt nun drei Jahre.

Ein ebenfalls wichtiger Tagesordnungspunkt war die Satzungsänderung, die nötig geworden war, um den Verein beim Amtsgericht Gießen eintragen zu lassen.